

Inhalt

Zur Erinnerung an Barbara Dünnweller *10. Oktober 1953 *8. November 2012

Kinder haben Rechte – doch wer verfügt über sie? Wer entscheidet, wie die Rechte der Kinder zu interpretieren und umzusetzen sind? Kinder müssen die Möglichkeit haben, ihre Rechte selbst in Anspruch zu nehmen und einzufordern. Aber nicht allen Kindern und in allen Situationen ist dies möglich. Kinder sind in der Regel von Erwachsenen abhängig und auf sie angewiesen. Wie ist mit den Rechten insbesondere solcher Kinder umzugehen, die machtlos sind und sich nicht selbst zu Wort melden können?

Die UN-Kinderrechtskonvention misst den Staaten, den Eltern und allen Erwachsenen entscheidende Verantwortung für die Umsetzung der Kinderrechte zu. Sie sind völkerrechtlich und durch Gesetze verpflichtet, dieser Verantwortung nachzukommen. Doch in welcher Weise geschieht dies und kann dies geschehen? Wie kann gewährleistet werden, dass sie dies nicht nach eigenem Belieben und über die Köpfe der Kinder hinweg tun?

Die Ringvorlesung geht der Frage nach, welche Versuche und Modelle in den letzten Jahren entwickelt worden sind, die Kinderrechte in die Wirklichkeit umzusetzen, und wie Kinder und Jugendliche daran mitwirken können. Im Zentrum steht, wie die Interessen und Rechte von Kindern durch Erwachsene (child-rights advocacy) und durch Kinder und Jugendliche selbst (child-led advocacy) vertreten werden und wie dies durch entsprechende Monitoring-Systeme begleitet oder unterstützt werden kann, sowie die Frage, wie den Rechten künftiger Generationen Genüge getan werden kann.

Die Vorlesung ist Barbara Dünnweller gewidmet. Barbara Dünnweller hat als Mitarbeiterin der »Kindernothilfe e.V.« mit großem Engagement dazu beigetragen, das 3. Zusatzprotokoll zur UN-Kinderrechtskonvention auf den Weg zu bringen, in dem erstmals auch ein individuelles Beschwerderecht für Kinder verankert ist.

Jeweils Mittwoch von 16-18 Uhr; Beginn: 23. Oktober 2013

Seminarzentrum der FU Berlin, gegenüber der Mensa, Raum L 115

Otto-von-Simson Strasse, 14195 Berlin

Für weitere Infos wenden sie sich bitte an Rebecca Budde: r.budde@fu-berlin.de

Impressum

Herausgeber

Freie Universität Berlin, Master of Arts in Childhood Studies and Children's Rights

Sitz

Fachbereich Erziehungswissenschaften und Psychologie

Habelschwerdter Allee 45

14195 Berlin

Telefon: +49 30 838-52743

r.budde@fu-berlin.de

www.fu-berlin.de/emcr

In Kooperation mit

Deutsches Institut für Menschenrechte (DIMR)

Redaktion

FU Berlin, MA Children's Rights, Prof. Dr. Manfred Liebel, Rebecca Budde und Studierende des MA CR

Getaltung

Antonia Brell

Druck

Druckreif, Frankfurt

Gedruckt auf fsc-zertifiziertem Papier

Bildnachweis

Titelbild: Antonia Brell

Stand

Oktober 2013

Die Freie Universität Berlin ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.

Im Auftrag des

Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ),

Fachreferat Good Governance und Menschenrechte

Öffentlichkeits-, Informations- und Bildungsarbeit

Postanschriften der Dienstsitze

BMZ Bonn

Dahlmannstraße | 53113 Bonn

Tel. + 49 (0) 228 99 535 - 0

Fax + 49 (0) 228 99 535 - 3500

BMZ Berlin | im Europahaus 4

Stresemannstraße 94 | 10963 Berlin

Tel. + 49 (0) 30 18 535 - 0

Fax + 49 (0) 30 18 535 - 2501

poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Zukunftsentwickler.
Wir machen Zukunft,
Machen Sie mit.



Ringvorlesung im WS 2013-14

Kinderrechte verwirklichen – Making Children's Rights Real

Advocacy, Monitoring, Selbstorganisation

Programm

23.10.13	Kinderrechte und Kinderinteressenvertretung zwischen Paternalismus und Selbstbestimmung Prof. Dr. Manfred Liebel, MACR an der FU Berlin/ Institut für internationale Studien zu Kindheit und Jugend an der Internationalen Akademie gGmbH	18.12.13	Die BMZ- und UNICEF Initiative »World We Want« – Beteiligung von unten oder von oben organisiert? Jana Hill und Sophie Lemmer, Jugendliche der Initiative »World We Want« von UNICEF/BMZ	Am Mittwoch, den 20.11.2013 (Jahrestag der UN-Kinderrechtskonvention) findet von 11:00 - 16:30 Uhr eine von der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Kindernothilfe e.V. und der National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland organisierte Fachkonferenz: »Dein Weg zum Recht - Das Individualbeschwerdeverfahren zur UN-Kinderrechtskonvention nach der deutschen Ratifizierung« in der Landesvertretung Baden-Württemberg, Tiergartenstraße 15, 10785 Berlin, statt.
30.10.13	Das Monitoring-Modell der National Coalition Deutschland - Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention Dr. Reinald Eichholz, ehem. Kinderbeauftragter von Nordrhein-Westfalen und Mitglied der Koordinierungsgruppe der National Coalition für die Umsetzung der UN-KRK in Deutschland	08.01.14	Children's Rights Movements in Paraguay Maria de la Paz Ortiz, MACR Student and former member of the Forum for the Right to Education, Paraguay; Orlando Tomas Castillo, MACR Student and member of the Campaign for the Demilitarization of the Americas, Paraguay	Weitere Information und Anmeldung: forumpug@fes.de .
06.11.13	International Monitoring and Report System for the Implementation of the UN Convention on the Rights of the Child – The Role of Children and Young People <i>(dieser Vortrag wird in Englisch gehalten)</i> Lisa Myers, Child Rights Connect, Geneva/ Genf	15.01.14	Parlamentarische Vertretung von Kinderinteressen – 25 Jahre Kinderkommission des Deutschen Bundestages Marlene Rupprecht, MdB a.D., ehem. Vorsitzende der Kinderkommission	
13.11.13	Türen öffnen für Kinder! Die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Kinderinteressenvertretungen Jana Frädriich, Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt München <i>Achtung! Dieser Vortrag findet von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr statt!</i>	22.01.14	Monitoring durch eine Nationale Menschenrechtsinstitution – Erfahrungen als Monitoring-Stelle zur UN-Behindertenrechts-Konvention Prof. Dr. Beate Rudolf, Direktorin Deutsches Institut für Menschenrechte	
27.11.13	Ombudsschaft in der Kinder- und Jugendhilfe Prof. Dr. Ulrike Urban Stahl, Arbeitsbereich Sozialpädagogik, FU Berlin, Mitglied der Koordinierungsgruppe der National Coalition für die Umsetzung der UN KRK in Deutschland	29.01.14	Monitoring der Kinderrechtskonvention in Entwicklungsländern – Wie kann Entwicklungszusammenarbeit dazu beitragen? Lena Stamm, MA EMCR/ Lissa Bettzieche, beide Deutsches Institut für Menschenrechte	Die Ringvorlesung wird organisiert vom Master of Arts in Childhood Studies and Children's Rights (MACR) und dem Arbeitsbereich Sozialpädagogik an der Freien Universität Berlin – in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Menschenrechte (DIMR) und dem Institut für Internationale Studien zu Kindheit und Jugend (ISCY) an der Internationalen Akademie für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie (INA gGmbH), mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (giz)
04.12.13	Children and Youth Reports in the UN Monitoring Process <i>(dieser Vortrag wird in Englisch gehalten)</i> Smiljana Simeunovic, MA EMCR, Liechtenstein Development Service (LED), Vaduz; Rebekka Bendig, Bundesnetzwerk Kinder- und Jugendbeteiligung	05.02.14	Zivilgesellschaftliches Monitoring der Kinderrechte in der internationalen Zusammenarbeit – Beispiele aus Afrika, Asien und Lateinamerika Dr. Frank Garbers, terre des hommes Deutschland	Bezugsstelle: Publikationsversand der Bundesregierung Postfach 48 10 09 18132 Rostock Tel. +49 (0) 1805 77 80 90 (Festpreis 14 Cent/Min., abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen möglich) Fax +49 (0) 1805 77 80 94 publikationen@bundesregierung.de
11.12.13	Partizipation und Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen im Wirtschaftsgeschehen: Schüler*innengossenschaften und Youth Banks Elisabeth Voß, Netz für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg e.V. und Ines Herrmann, SchülerInnengossenschaft Nanofokus; Jan Bergner und Matthias Köpke, Youth Banks	12.02.14	Podiumsdiskussion: Advocacy und die Rechte künftiger Generationen Prof. Dr. Michael Klundt, Hochschule Magdeburg-Stendal; Danuta Sacher, terre des hommes Deutschland; Prof. Dr. Beate Rudolf, Deutsches Institut für Menschenrechte; Prof. Dr. Manfred Liebel, INA-FU Berlin; zwei Studierende des MACR; Dr.Imme Scholz, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Moderation: Prof. Dr. Ulrike Urban-Stahl, Arbeitsbereich Sozialpädagogik an der Freien Universität Berlin	